

Bilder, die Herzen erwärmen

Vernissage Ausstellung der Künstlergruppe Akzente in der Wertachklinik Schwabmünchen

VON SYBILLE HEIDEMEYER

Schwabmünchen „Sunrise, sunrise“ (zu Deutsch: Sonnenstrahlen) sagen The Cupcakes bei der Vernissage der 24. Ausstellung „Kunst in Medizin für die Seele“ in der Wertachklinik Schwabmünchen. Sonnenstrahlen im Klinikalltag sind die Werke der Künstlergruppe Akzente, die nun für acht Monate das Foyer, die Flure und das Treppenhaus schmücken und „unser Herz erwärmen“, wie Dr. Peter Schmidt, der Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, bei der Eröffnung der Ausstellung schwärmte.

Dass Kunst eine wertvolle Ergänzung zur Medizin sei und das Leben im Krankenhaus schöner mache, betonte auch der ärztliche Direktor der Klinik, Dr. Michael Küchle, und bedankte sich „herzlichst“ bei jedem Künstler mit einer Rose. „Jede Ausstellung ist ein neues Erlebnis, jedes Mal ist es wieder spannend, wie die neuen Bilder an den Wänden wirken“, sagte die Kuratorin der Galerie, Kersten Thielert-Küchle.

Interessant und vielfältig in Stil und Technik sind auch dieses Mal die zumeist abstrakten großen und kleineren Kunstwerke, die Betrachter in ihren Bann ziehen und



Waltraud Kandler, Horst Gatscher und Anna Ottmann stellen ihre Werke in der Wertachklinik aus. Fotos: Heidemeyer

die Phantasie anregen. Allen Künstlern gemeinsam ist die Leidenschaft, Erlebnisse, Gedanken und Gefühle in ihren Bildern auszudrücken und mit Formen, Farben und Materialien zu experimentieren.

So wie Dr. Rudolf Kunstmann, der in seinen Bildern archaische Elemente aus Höhlenmalereien aufnimmt und Emotionen, Jagd- und Tanszenen mit Erdpigmenten und Asche darstellt. Oder wie Horst Gatscher, „der Fotograf unter den Malern oder der Maler unter den Fotografen“, wie Kersten Thielert-Küchle ihn vorstellt. Gatscher lässt seine Werke aus analogen Farbfotografien entstehen.

Ines Roller liebt großformatige Bilder und malt oft mehrere Werke gleichzeitig. Spontan, mit intensiven

Farben und Übermalungen erschafft sie ihre fragilen Figuren.

Ihre Faszination für Gesteine und den Wandel der Natur bringt Elisabeth Röder mit warmen, erdigen Tönen und sandigen Oberflächen auf die Leinwand. Im Namen der ausstellenden Künstlergruppe dankte sie den Initiatoren: „Es ist eine großartige Sache, wenn ein Krankenhaus Flächen zur Verfügung stellt, um die Kunst zu fördern.“

Die Geschwister Anna und Florian Holzhauser alias The Cupcakes setzten der Veranstaltung das musikalische Sahnehäubchen auf. Die Balladen aus Pop und Folk – mit ihren Stimmen und Gitarre, Cajon und Percussion feinfühlig interpretiert –

luden die Gäste zum Träumen von einem lauen Sommerabend ein und zauberten auch ein paar Sonnenstrahlen in die Krankenhauskapelle.

„genug“ heißt das Bild von Ines Roller, das mit Acrylfarben entstanden ist.



Akzente

● **Die Künstlergruppe** In ihrer heutigen Zusammensetzung gibt es die Gruppe Akzente seit 2006. Ziel der 13 Künstler aus Augsburg und Umgebung ist es, ihre Werke in ganz unterschiedlichen Techniken in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zu präsentieren. Sie arbeiten unabhängig voneinander in eigenen Ateliers und treffen sich monatlich zum kreativen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

● **Aktuelle Ausstellung** Diese neun Künstler stellen ihre Werke bis Oktober 2012 in der Wertachklinik Schwabmünchen aus: Horst Gatscher, Dr. Klaus Hochgand, Waltraud Kandler, Hannelore C. Kunstmann, Dr. Rudolf Kunstmann, Anna Ottmann, Elisabeth Röder, Ines Roller, Dr. Wolfgang Zimmermann

● **Internet** Mehr über die Gruppe Akzente gibt es online unter www.kuenstlergruppe-akzente.de (heide)



Bilder, die Herzen erwärmen

Vernissage Ausstellung der Künstlergruppe Akzente in der Wertachklinik Schwabmünchen

VON SYBILLE HEIDEMEYER

Schwabmünchen „Sunrise, sunrise“ (zu Deutsch: Sonnenstrahlen) sangen The Cupcakes bei der Vernissage der 24. Ausstellung „Kunst in Medizin für die Seele“ in der Wertachklinik Schwabmünchen. Sonnenstrahlen im Klinikalltag sind die Werke der Künstlergruppe Akzente, die nun für acht Monate das Foyer, die Flure und das Treppenhaus schmücken und „unser Herz erwärmen“, wie Dr. Peter Schmidt, der Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, bei der Eröffnung der Ausstellung schwärmte.

Dass Kunst eine wertvolle Ergänzung zur Medizin sei und das Leben im Krankenhaus schöner mache, betonte auch der ärztliche Direktor der Klinik, Dr. Michael Küchle, und bedankte sich „herzlichlich“ bei jedem Künstler mit einer Rose.

„Jede Ausstellung ist ein neues Erlebnis, jedes Mal ist es wieder spannend, wie die neuen Bilder an den Wänden wirken“, sagte die Kuratorin der Galerie, Kersten Thiel-Küchle.

Interessant und vielfältig in Stil und Technik sind auch dieses Mal die zumeist abstrakten großen und kleineren Kunstwerke, die die Betrachter in ihren Bann ziehen und



Waltraud Kandler, Horst Gatscher und Anna Ottmann stellen ihre Werke in der Wertachklinik aus. Fotos: Heidemeyer

die Phantasie anregen. Allen Künstlern gemeinsam ist die Leidenschaft, Erlebnisse, Gedanken und Gefühle in ihren Bildern auszudrücken und mit Formen, Farben und Materialien zu experimentieren.

So wie Dr. Rudolf Kunstmann, der in seinen Bildern archaische Elemente aus Höhlenmalereien aufnimmt und Emotionen, Jagd- und Tanzszenen mit Erdpigmenten und Asche darstellt. Oder wie Horst Gatscher, „der Fotograf unter den Malern oder der Maler unter den Fotografen“, wie Kersten Thiel-Küchle ihn vorstellt. Gatscher lässt seine Werke aus analogen Farbfotografien entstehen.

Ines Roller liebt großformatige Bilder und malt oft mehrere Werke gleichzeitig. Spontan, mit intensiven

Farben und Übermalungen erschafft sie ihre fragilen Figuren.

Ihre Faszination für Gesteine und den Wandel der Natur bringt Elisabeth Röder mit warmen, erdigen Tönen und sandigen Oberflächen auf die Leinwand. Im Namen der ausstellenden Künstlergruppe dankte sie den Initiatoren: „Es ist eine großartige Sache, wenn ein Krankenhaus Flächen zur Verfügung stellt, um die Kunst zu fördern.“

Die Geschwister Anna und Florian Holzhauser alias The Cupcakes setzten der Veranstaltung das musikalische Sahnehäubchen auf. Die Balladen aus Pop und Folk – mit ihren Stimmen und Gitarre, Cajon und Percussion feinfühlig interpretiert – luden die Gäste zum Träumen von einem lauen Sommerabend ein und zauberten auch ein paar Sonnenstrahlen in die Krankenhauskapelle.

„genug“ heißt das Bild von Ines Roller, das mit Acrylfarben entstanden ist.

Akzente

● **Die Künstlergruppe** In ihrer heutigen Zusammensetzung gibt es die Gruppe Akzente seit 2006. Ziel der 13 Künstler aus Augsburg und Umgebung ist es, ihre Werke in ganz unterschiedlichen Techniken in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zu präsentieren. Sie arbeiten unabhängig voneinander in eigenen Ateliers und treffen sich monatlich zum kreativen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

● **Aktuelle Ausstellung** Diese neun Künstler stellen ihre Werke bis Oktober 2012 in der Wertachklinik Schwabmünchen aus: Horst Gatscher, Dr. Klaus Hochgesand, Waltraud Kandler, Hannelore C. Kunstmann, Dr. Rudolf Kunstmann, Anna Ottmann, Elisabeth Röder, Ines Roller, Dr. Wolfgang Zimmermann

● **Internet** Mehr über die Gruppe Akzente gibt es online unter www.kuenstlergruppe-akzente.de (heide)

